



## Wort zur Woche

Hans-Arved Willberg,  
**Cantus firmus Bd. 3 - Trinitatiszeit**  
Zwischen Klage und Hoffnung  
Tägliche Meditationen in der Krise  
Fromm Verlag: Saarbrücken, 2013, S. 253f

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

*Leitmotiv:* Gottes Reich kommt

*Wochenspruch:* „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ 2. Korinther 6,2

Wochenpsalm 90

Meditationstext: 2. Korinther 6,2

Jetzt. Heute, wenn sie mit dem Feuer spielen. Wenn sie ihr Machtroulette spielen und dabei wieder um der eigenen Eitelkeit willen das Schicksal der Welt einsetzen. Wenn sie sich dreist über alle Vernunft hinwegsetzen und die Menschenrechte mit Füßen treten. Wenn Russland den Massenmörder Assad einen guten Menschen heißt, um seine Militärpräsenz am Mittelmeer nicht zu gefährden. Wenn der Iran aller Welt die lange Nase macht und weiter an der Teufelsbombe bastelt. Wenn Israel sein Schofarhorn missbraucht, um zum unkalkulierbaren Angriff gegen den Feind im Norden zu blasen. Wenn alle Welt die Terroranarchie und grenzenlose Menschenquälerei in Somalia mit Achselzucken weiter offenen Auges walten und wuchern lässt. Wenn der Anstieg der CO<sub>2</sub>-Werte nicht nur der chinesischen Profitgier wegen die düsteren Prognosen der Skeptiker noch übertrifft, sondern auch der Verantwortungslosigkeit der US-amerikanischen Weltverbesserer wegen. Wenn in Griechenland eitles Politikergezänk die unberechenbare Destabilisierung ganz Europas riskiert. Wenn in Italien immer noch ein Mann die Macht in Händen hält, der an der Wirklichkeit vorbeilebt. Wenn in Mexiko das organisierte Verbrechen schon seit Jahren einen erfolgreichen „Bürgerkrieg“ führen kann, weil der Drogenhandel dort und beim großen Nachbarn USA ein lukrativer Wirtschaftsfaktor ist.<sup>1</sup> Heute. Jetzt.

Jetzt ist die Zeit der Gnade, weil wir jetzt Gnade brauchen. Damit nicht das sensible politische und ökologische Gleichgewicht des Globus unkontrollierbar in die Katastrophe kippt, nur weil die Mächtigen und ihre Massen sich beharrlich weigern, vernünftig zu sein. Damit Friede und Verantwortung wachsen und Krieg und blinder Wahn es immer schwerer haben.

Jetzt, hier und heute, ist der Tag des Friedens und der Verantwortung, bei dir und mir. Der ganz besondere Tag sensibler Wachsamkeit. Heute ist der Tag, um sich dem Leben aufmerksam zu stellen und zu widmen. Achtsam, ehrlich wirklich da zu sein. Zu leben statt sich leben zu lassen. Zu atmen statt zu hetzen. Zu hören statt zu faseln. Heute ist der ganz besondere Tag des Mundhaltens für mich und dich. Tag des Innehaltens. Tag der Stille. Tag der Besinnung.

Sag nicht, dass du gerade wirklich keine Zeit dazu hast. Jetzt ist die Zeit.

---

<sup>1</sup> Politische Ereignisse des Jahres 2011.